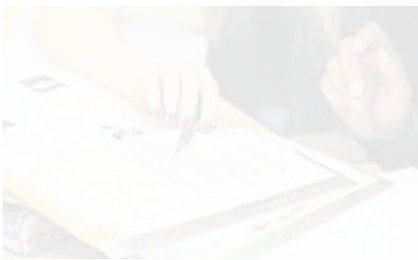


VERBRAUCHER-TIPP

Eltern sollten Nachhilfelehrer mit Bedacht wählen

Das laufende Schuljahr nähert sich dem Ende. Sind dann Schulabschluss oder Versetzung gefährdet, steigt die Nachfrage nach gezielter Nachhilfe rapide an. Um den Notendurchschnitt in Deutsch, Mathe oder Englisch zu verbessern, greifen viele Eltern tief in die Tasche. Denn qualifizierte Nachhilfe hat ihren Preis. Doch die Angebote auf dem Bildungsmarkt sind unüberschaubar. „Jeder, der sich dazu berufen fühlt, kann seine pädagogischen Dienste anbieten und zahlenden Eltern die Bedingungen diktieren“, warnt die Verbraucherzentrale. Eltern sollten nicht ungeprüft auf den erstbesten Nachhilfe-Profi setzen. Einseitige Terminänderungen etwa in der Ferienzeit, Ankündigung von Kursterminen nur unter Vorbehalt und die eigenmächtige Weitergabe reservierter Plätze sind nur



Die Angebote auf dem Markt für Nachhilfe sind oft unüberschaubar. Foto: Christian Charisius/dpa

einige Beispiele von unwirksamen Vorgaben in Verträgen von gewerblichen Nachhilfeanbietern. Allein im vergangenen Jahr hat die Verbraucherzentrale bei einer Aktion 51 unwirksame Klauseln bei zehn Nachhilfe-Unternehmen abgemahnt. Eltern sollten bei ihrer Entscheidung für Nachhilfe auf eine qualifizierte Lehrkraft und einen fairen Vertrag achten. Ein Preisvergleich ist sinnvoll. Große Institute berechnen zwischen 100 und 150 Euro pro Monat für zwei Einzelstunden à 45 Minuten in der Woche. Privatlehrer nehmen 7 bis 25 Euro pro Unterrichtseinheit. red

HIER WIRD GEBLITZT

Fuß vom Gas!

An folgenden Stellen hat die Stadt für den morgigen Donnerstag Geschwindigkeitskontrollen angekündigt:

Aufderhöher Straße, Baverter Straße, Focher Straße, Frankenstraße, Liebermannstraße, Wuppertaler Straße, Zeppelinstraße

Bitte beachten: Die Messfahrzeuge können auch an weiteren Straßen Solingens stehen.



Bienen lieben blühende Stauden

IMKERVEREIN Solinger können den fleißigen Insekten helfen. Dafür müssen die richtigen Pflanzen in den Garten gesetzt werden.

Von Philipp Müller

Emsig fliegen die Bienen am Kranichweg in einem Steingarten blühenden Thymian an. Sie wuseln in den Blüten, tragen die Pollen von Blüte zu Blüte. Die Mitglieder des Solinger Imkervereins sehen das gerne. Vereinsmitglied Anja Berger erklärt, warum das so ist: „Im Frühjahr finden die Bienen genug. Da laufen die Solinger in die Gartencenter und pflanzen kräftig. Doch ab Juni gibt es nicht mehr genug blühende Pflanzen.“

Nachdem die Massentrachten wie Obstblüte und Raps seit Anfang des Monats verblüht sind, muss die Honigbiene schon genau suchen. Da sind Stauden die richtige Ergänzung, die die Solinger jetzt in Gärten setzen können.

Es kann die ganze Saison lang für Nektar sammelnde Bienen blühen

Landschaftsgärtner Ingo Sperling erläutert: „Wenn man es richtig macht, kann man das ganze Jahr über blühende Pflanzen im Garten haben.“ Das beginne mit der Christrose, die – je nach Witterung – auch schon im Januar blühe. Danach folgen Krokusse, Narzissen, Tulpen. Im Moment blüht der Zierthymian, den man auch jetzt noch setzen kann. Überhaupt, so berichtet Sperling, kann man die meisten Staudengewächse noch bis in den September einpflanzen.

Der Thymian etwa blüht jetzt sechs Wochen lang. Anfang Juli

ist der Lavendel eine gute Ergänzung – er wird auch gerne neben Rosen gesetzt, die lange blühen, wenn man sie zurückschneidet. Das macht auch der Lavendel, der – im August gekürzt – oft ein zweites Mal austreibt, gibt Sperling einen Tipp

Wie wichtig es ist, den Bienen zu helfen, verdeutlichen Zahlen des Solinger Imkervereins. Im Moment sind es etwas über 50 aktive Mitglieder mit einigen hundert Bienenvölkern. „Das nimmt total zu“, sagt Anja Berger, die selbst neben ihrer Gartenschule an der Beethovenstraße auch Bienenvölker hält. „Bienen sind eine Modeerscheinung geworden“, erzählt sie. Immer mehr Solinger würden davon lesen, wie bedroht der Bestand an Bienen sei. Dann würden sie selbst Bienen halten wollen. Dazu ist aber Sachkenntnis erforderlich. Berger rät dringend davon ab, einfach so los zu imkern. „Man kann dazu spezielle Kurse besuchen und sollte das auch tun“, rät sie Interessenten.

Dann kann man Bienenvölker kaufen. Oder man bildet Ableger, wenn sich die Völker vermehren. Diese neuen Völker müssen dann mindestens drei Kilometer entfernt aufgestellt werden, sonst fliegen sie zum alten Standort zurück. Imkern ist eben eine Leidenschaft, die man nicht mal so eben zwischendurch macht.

Das Setzen von für die Bienen geeigneten Pflanzen ist dagegen leicht und kann jeder Hobby-

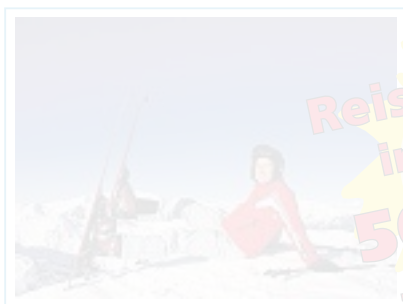
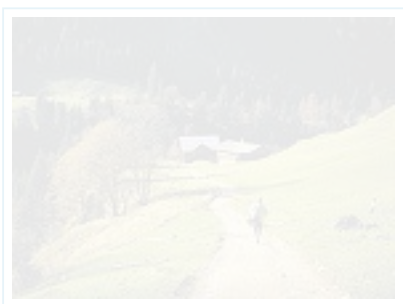
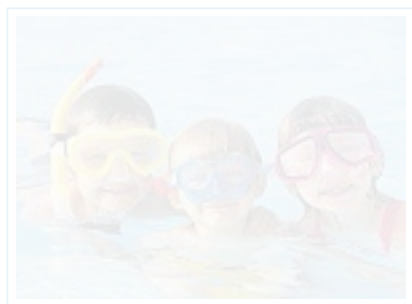


Landschaftsgärtner Ingo Sperling zeigt Thymian, der von Bienen bevölkert wird. Blühende Gewächse sind für Bienen jetzt wichtig. Foto: Christian Beier

■ STAUDENGEWÄCHSE

PFLANZEN Diese Stauden sind für die Bienen-Hege geeignet: Bartblume (Caryopteris clandonensis), Rispenhortensien, Steinquendel (Calamintha nepeta), Waldaster (Aster divaricatus), Knotenstorchschnabel (Geranium nodosum), Glockenblume (Campanula porschaskyana), blühende Küchenkräuter wie Thymian, Oregano oder Rosmarin.

www.imker-solingen.de



Reisegutschein im Wert von 500 Euro zu gewinnen

Schöne Ferien

Der Reisegutschein wird gesponsert von



Sie wollen auch in Ihrem Urlaub immer auf dem Laufenden sein? Oder während Ihres Urlaubs anderen mit Ihrem Tageblatt eine Freude machen? Nutzen Sie unser umfassendes Service-Angebot.

Und: Unter allen Abonnenten*, die diesen Service bis zum 31. 12. 2015 nutzen, verlost das Tageblatt einen Reisegutschein (Flug-, Busreisen etc.) von **Wiedenhoff Reisen** im Wert von 500 Euro. Allen Reisenden wünschen wir einen schönen Urlaub!

Das ST reist kostenfrei mit

Wir schicken Ihnen das ST versandkostenfrei an Ihre Urlaubsanschrift innerhalb von Deutschland. Nachsendung ins Ausland zum jeweils gültigen Lieferpreis (Luftpost).

Das ST zusätzlich

Während Sie Ihre Zeitung am Urlaubsort lesen, liefern wir das ST für die Daheimgebliebenen zusätzlich an Ihre Heimatadresse. Anteilige Abo-Gebühren werden gesondert berechnet. Versand innerhalb Deutschlands kostenfrei.

Mit dem ST „Danke“ sagen

Überlassen Sie Ihr Solinger Tageblatt während Ihrer Abwesenheit Freunden oder Verwandten. Ohne Mehrkosten für Sie liefern wir das ST an die von Ihnen gewünschte Adresse innerhalb des Zustellgebietes.

Mit dem ST eine Freude machen

Spenden Sie Ihr ST während Ihrer Abwesenheit einer sozialen Einrichtung. Wir übernehmen für Sie die Auswahl der Einrichtung und die Zustellung Ihrer Zeitung. Wir bedanken uns im Namen des Empfängers im Voraus für Ihre Spende.

Das ST wartet auf Ihre Rückkehr

Lassen Sie Ihr Tageblatt während Ihrer Abwesenheit in einer unserer Geschäftsstellen sammeln, natürlich ohne Mehrkosten für Sie.

- Ich wünsche eine Zustellung nach Urlaubsende.
- Ich hole die gesammelten Ausgaben in der Geschäftsstelle
- Mummstr. Ohligs Wald ab.

E-Paper gratis im Urlaub

Unterbrechen Sie Ihr tägliches Print-Abo für die Zeit Ihrer Abwesenheit (ohne Gutschrift). Damit Sie nichts verpassen, können Sie bis zu 4 Wochen das E-Paper auf Ihrem Tablet (iOS oder Android) lesen. Unbedingt E-Mail-Adresse angeben, für die Zusendung der Login-Daten.

Kreuzen Sie an, welchen Urlaubsservice Sie in Anspruch nehmen, und automatisch nehmen Sie an unserer Verlosung teil. Einfach den Kupon frühzeitig vor Reiseantritt ausfüllen und beim ST abgeben oder zuschicken:

Solinger Tageblatt, Mummstr. 9, 42651 Solingen oder informieren Sie uns per
Telefon 299-99, Fax 299-92,
E-Mail: vertrieb@solinger-tageblatt.de
Internet: www.solinger-tageblatt.de/abo

*Aus organisatorischen Gründen gilt dieses Angebot bei einer Mindestlaufzeit von drei Tagen nur für Abonnenten, die das Solinger Tageblatt täglich beziehen. Fotos: Wiedenhoff Reisen, Fotolia.com: Marzanna Syncerz, cmfotoworks, Andreas Haertle

Meine Heimatanschrift

Kunden-Nr. _____
 Name _____
 Vorname _____
 Straße/Nr. _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon _____
 E-Mail für Zusendung der Login-Daten für E-Paper _____

Ich bin im Urlaub

von _____
 bis _____

Meine Reiseanschrift oder Geschenkadresse

Name _____
 Vorname _____
 Hotel/Pension _____
 Straße/Nr. _____
 PLZ/Ort _____
 Land _____
 Luftpostversand Ausland ja nein
 Datum, Unterschrift _____